

Liebe Ausbauerinnen und Ausbauer!



Liebe Freunde und Freundinnen,

es ist Sommer, in einigen Bundesländern haben die Sommerferien begonnen, die Coronazahlen sind auf einem Tiefstand, viele von uns sind geimpft.

Wir hoffen, dass Corona uns bald nicht mehr im Griff hat. Wir freuen uns, Freunde und Kollegen wieder zu sehen, zu reisen, Kultur zu erleben.

Dennoch, wir sehen auch die Entwicklung der Coronazahlen durch die Delta-Variante in Portugal und Großbritannien. Wir sind befremdet und besorgt, wenn wir die zum Teil zu dicht stehenden Fußballfans sehen.

Wir bleiben vorsichtig aber dennoch optimistisch. Bereits am 4. Juni konnte unser Vorstand zu einer Mitgliederversammlung der Innovation Ausbau in der Nähe von Weimar zusammen treffen.

Der Vorstand unserer BFA plant nach vier digitalen Vorstandssitzungen in diesem Jahr nun erneut unsere Mitgliederversammlung vom 4. bis 6. November 2021 in Hamm, gleichzeitig mit unserer Nachwuchsmeisterschaft „Ausbauheld“.

Neben vielen interessanten Themen, über die wir noch informieren werden, möchten wir Sie ermuntern, Ihren Führungsnachwuchs mit nach Hamm zu bringen, damit sich die jüngeren Kollegen und Kolleginnen kennenlernen können. Auch unser Vorstand sucht Verstärkung.

Haben sie einen schönen Sommer und bleiben sie gesund. Ich freue mich auf unser Wiedersehen in Hamm.

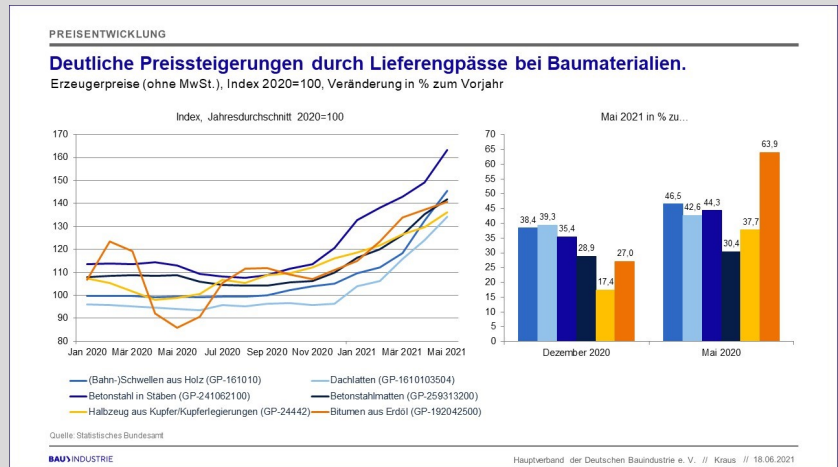
Ihre Felizitas Skala

Vorsitzende der Bundesfachabteilung Ausbau und Trockenbau im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie

Deutliche Preissteigerungen und Lieferengpässe bei Baumaterialien seit Jahresbeginn 2021

Seit Jahresbeginn sind deutliche Preissteigerungen bei Baumaterialien zu beobachten. Besonders betroffen sind hiervon Stahlprodukte, Zink, Bitumen und Holz.

Die Gründe für diesen Preisanstieg sind vielfältig: Begrenzte Liefer- und Transportkapazitäten der Hersteller wegen der wieder anziehenden Nachfrage im heimischen Automobilsektor und Maschinenbau sowie die wieder anziehende Konjunktur in Asien und in den USA (z.B. Holzprodukte). Gab im April jedes fünfte von ifo befragte Bauunternehmen an, von Materialknappheit tangiert zu sein, waren es im Mai sogar fast 40%. Besonders betroffen sind aktuell Unternehmen des Wohnungsbaus (48 %) und des gewerblichen Hochbaus (42 %).



Für Bauunternehmen bedeuten unerwartet starke Preissteigerungen, dass diese bei langlaufenden Projekten an die Kunden nur weitergegeben werden können, wenn diese Risiken durch langfristige Lieferverträge, Preisgleitklauseln oder Kostenpuffer im Angebot abgesichert sind. Der HDB sprach hierüber bereits im April mit dem BMI. Der Erlass vom 26.05.2021 „Lieferengpässe und Stoffpreisänderungen diverser Baustoffe“ (1) enthält detaillierte Informationen zum Umgang mit Stoffpreisgleitklauseln in neuen und laufenden Vergabeverfahren sowie in Bestandsverträgen für den Bundeshochbau.

Die Forschungsinstitute und die BAUINDUSTRIE (2) erwarten für Leistungen des Bauhauptgewerbes in 2021 - nach corona-bedingten moderaten + 1,3 % in 2020 - aus den o.g. Gründen mit + 2 bis + 3 % wieder stärkere Preissteigerungen bei Bauleistungen. Nach Einschätzung der BAUINDUSTRIE ist aber damit zu rechnen, dass diese nicht ausreichen werden, weiter steigende Baumaterialpreise abzufedern. In naher Zukunft wird die Energiewende als weiterer Faktor relevant mit ihrer Nachfrage von Rohstoffen, z.B. Metallen, die auch die Bauwirtschaft benötigt. Weitere Preissteigerungen könnten die Folge sein.

Fundstellen der vorgenannten Dokumente:

- (1): [HDB-Rundbrief vom 26.05.2021](#)
- (2): [HDB-Veröffentlichung „...auf den Punkt gebracht“ vom 18.06.2021](#)

Die Rundbriefe/Veröffentlichungen können auch über die BFA ATB bezogen werden (siehe Impressum auf der Rückseite).

+++ Der HDB und die Landesverbände informieren Sie fortlaufend über die aktuelle Corona-Situation. Nehmen Sie gegebenenfalls die Beratung der Geschäftsstellen in Anspruch. +++

Aus dem Hauptverband

Auf der gemeinsamen digitalen Frühjahrssitzung von Technischem Ausschuss und BFA-Konferenz am 02.06.2021 informierten Gäste aus dem EU-Parlament, der FIEC und des HDB Büros Brüssel über die Folgen der EU-Taxonomie-Politik für das Bauen in Deutschland. Größere Unternehmen müssen sich auf neue Pflichten für nachhaltige Finanzierung und bei der Berichterstattung einstellen. Hierzu befindet sich eine CSR-Richtlinie im EU-Gesetzgebungsverfahren. Der HDB hat zu dieser komplexen Thematik die Einrichtung einer Taskforce vorgeschlagen.

Das Präsidium der BAUINDUSTRIE hat in seiner Sitzung am 09.06.2021 Tim-Oliver Müller mit Wirkung zum 01.07.2021 zum neuen Hauptgeschäftsführer der BAUINDUSTRIE berufen.

Am 10.06.2021 fand der Tag der BAUINDUSTRIE 2021 pandemiebedingt als virtuelles Event statt. Rund 2.500 Teilnehmer verfolgten hochkarätige Redebeiträge aus Politik und Wirtschaft sowie Talkrunden zu aktuellen Themen, wie Klima, Infrastruktur und Fachkräfte. Auf virtuellen Ständen zahlreicher Start-up-Unternehmen konnten sie sich parallel über innovative Lösungen für Planen, Bauen und Betreiben informieren und bei der Verleihung des Start-up-Preises „BAUsmart2021“ live dabei sein.

Aus dem Cluster Hochbau

Auf den digitalen Sitzungen am 02.02., 19.03., 03.05. und 28.06.

2021 hat sich das Cluster Hochbau mit folgenden Themen beschäftigt:

Die neue, seit einem Jahr erprobte Gremienstruktur, soll nach dem positiv bewerteten Probelauf als Satzungsänderung umgesetzt werden.

Aufbau eines neuen Gremiums BFA Hochbau, bei dem auch alle Ausbaugewerke samt TGA einbezogen werden sollen, da großer Gesprächsbedarf zwischen GUs und Einzelgewerken besteht. Vorbild ist eine entsprechende Landesfachabteilung in NRW.

Öffentlichkeitsarbeit soll stärker hervorheben, dass die BAUINDUSTRIE mit höherem Mindestlohn und hohen Standards in Arbeitsbedingungen und Arbeitsschutz vorbildlich ist.

Vorträge und Infos zum Verbands-Sanktionengesetz, EMB Werte-Management, zur Bauprodukten-Verordnung und zu den Tarifverhandlungen.

Aus unserem Vorstand

Auf seinen digitalen Sitzungen am 21.01., 18.03., 07.05. und 13.07. 2021 hat der Vorstand u.a. folgende aktuelle Schwerpunktthemen behandelt:

Mitgliederversammlung und „AUSBAU HELD“ November 2021 der BFA ATB (s. auch Termine)

Materialpreise und Lieferzeiten für Trockenbauprodukte (siehe auch Artikel auf Seite 1)

Themen für die BFA ATB aus den Sitzungen des HDB-Clusters Hochbau

Verbändebrief zur Sicherstellung der heimischen Gipsversorgung

Aus- und Weiterbildung für den Ausbau und Trockenbau

Normungsstand für Gipsprodukte

Weitere Termine 2021

12.08.2021

Vorstandssitzung der BFA ATB (Digital)

04.-05.11.2021 im ABZ Hamm

Mitgliederversammlung der BFA ATB und 9. Dt. Nachwuchsmeisterschaft der Trockenbaumonteur „AUSBAU HELD“ (Präsenzveranstaltungen)

Technische News

Experten der BFA ATB in Normungsgremien:

Christian Barbey

Trocon Trockenbau-Consult, Hannover: DIN 4102-4/A1; DIN 18181; DIN 18182-2; DIN 18168-1/-2

Henry Kumbernuss

Apleona R&M Ausbau GmbH, Berlin: ATV DIN 18340

Hanno Werning

Technische Hochschule Rosenheim: DIN 4102/A1; EN 520; EN 14566; EN 17328

Neue Normen und Technische Regelwerke:

ATV DIN 18340 - Trockenbauarbeiten (Ausgabe 2019)

Fortsetzung der 2019 begonnenen Überarbeitung mit dem Ziel ihrer rechtzeitigen Fertigstellung für die neue VOB-Gesamtausgabe 2022.

Impressum

Redaktion NEWSLETTER
BFA Ausbau und Trockenbau
Im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.
Kurfürstenstraße 129
10785 Berlin

Tel.: 030/21286-287
www.bauindustrie.de
ausbau@bauindustrie.de